

# Frieden Leben Lernen



## TRÄGER DER FORTBILDUNG

gewaltfrei handeln e.V. qualifiziert seit 1994 Menschen in Fort- und Ausbildungen für Konfliktbearbeitung und gewaltfreies Handeln.

Gewaltfreiheit begreifen wir als ein Lebensprinzip, als eine Grundhaltung der Achtung vor dem Leben. Unser Handeln basiert auf der christlichen Tradition der Gewaltfreiheit.

Wir sind offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen.

Wir bieten Ihnen Raum für die Entwicklung Ihrer eigenen gewaltfreien Haltung.

Unseren KursabsolventInnen bieten wir Vernetzung und Begleitung in ihrem Engagement für Frieden und Gerechtigkeit – für eine nachhaltige Entwicklung.

gewaltfrei handeln e.V. arbeitet mit dem Internationalen Versöhnungsbund zusammen und ist Mitglied folgender Organisationen:

- Pax Christi
- Arbeitsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF)
- Europäisches Netzwerk Church & Peace

## ZERTIFIKAT & FORMALE ANERKENNUNG

Inhalte und Aufbau entsprechen den Standards für Aufbaukurse des Qualifizierungsverbundes (QVB) für zivile gewaltfreie Konfliktbearbeitung der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF). Die Teilnehmenden erhalten ein entsprechendes Zertifikat als Fachkraft für Friedensarbeit / Schalomdiakon/in).

Für die Abschlusswoche kann in einigen Bundesländern Bildungsurlaub beantragt werden.

## ORTE

Die Kurseinheiten finden in folgenden Tagungshäusern statt:

„Stiftung Adam von Trott“ in Imshausen bei Bebra,  
„Zukunftswerkstatt Ökumene“ in Warburg/Germete  
ein Wochenende im „Tagungshaus Königshorst Nr. 1“ im Wendland.

[www.stiftung-adam-von-trott.de](http://www.stiftung-adam-von-trott.de)  
[www.zukunftswerkstatt-oekumene.de](http://www.zukunftswerkstatt-oekumene.de)  
[www.koenigshorstnr1.de](http://www.koenigshorstnr1.de)

## ANMELDESCHLUSS

**10. Januar 2013**

## KURSLEITUNG

**Eva-Maria Willkomm**

Diplom-Pädagogin,  
Trainerin für gewaltfreies Handeln,  
Bildungsreferentin des Trägers

**Michael Steiner**

Trainer für gewaltfreie  
Konfliktbearbeitung,  
Coach DGfC

Zu speziellen Themen sind  
FachreferentInnen eingeladen.

## TEILNAHMEBEITRAG

Der Preis für 45 Kurstage beträgt  
2.100 € Kursgebühr (für Institutionen  
3.500 €) + 1.700 € für Verpflegung und  
Unterkunft.

Eine Ermäßigung ist möglich.  
Reduzierte Kursgebühr für Frühbucher  
bis zum 10.11.2012: 2.000 € (Instituti-  
onen 3.400 €).

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob  
Sie die Bildungsprämie erhalten kön-  
nen. [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Die Gesamtkosten des Kurses liegen bei ca. 14.100 €  
pro TeilnehmerIn. Den Fehlbetrag finanzieren wir über  
Spenden und Zuschüsse. Der Kurs wird gefördert aus  
Mitteln zur konstruktiven Konfliktbearbeitung der  
Evangelischen Kirche in Deutschland.

AUSBILDUNG

**in Konfliktbearbeitung  
und gewaltfreiem Handeln  
2013–2014**

## DIE AUSBILDUNG

ist konzipiert für Menschen, die

- eine vertiefte Qualifikation in gewaltfreier, ziviler Konfliktbearbeitung suchen
- ihr bisheriges Engagement einer Reflexion unterziehen wollen
- neue Perspektiven entwickeln wollen (z. B. als Friedensfachkraft)
- politisch und/oder spirituell motiviert gewaltfrei handeln wollen
- sich auch auf Selbsterfahrungsprozesse einlassen können

Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung ist eine Fortbildung in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung entsprechend den QVB-Standards für Grundkurse oder eine vergleichbare Qualifikation.

Eine ausführliche Beschreibung der Ausbildung sowie den Anmeldebogen erhalten Sie unter:

gewaltfrei handeln e.V.  
Mittelstrasse 4  
34474 Diemelstadt-Wethen  
Tel. 05694-8033 • Fax 05694-1532  
info@gewaltfreihandeln.org  
www.gewaltfreihandeln.org  
Ansprechpartnerin: Annegret Feischen

## A. HAUPTTEIL

(für alle verbindlich)

1.–3. März 2013  
Standortbestimmung und  
Kennenlernen

11.–14. April 2013  
“Spiritualitäten“ und Visionen der  
Gewaltfreiheit

23.–26. Mai 2013  
Konfliktwahrnehmung, Konfliktanalyse  
und -transformation

19.–23. Juni 2013  
Persönliches Konfliktverhalten  
Wie (re-)agiere ich in Konflikten?  
*mit Traugott Simon, Marburg*

6.– 9. September 2013  
Training einer gewaltfreien Aktion im  
Wendland



10.–13. Oktober 2013  
Gewaltfreies Handeln im interkulturellen  
und interreligiösen Kontext  
*mit Ana und Otto Raffai, Kroatien*

14.–17. November 2013  
Konfliktsensible Projektplanung in  
Teams

16.–19. Januar 2014  
Versöhnungsprozesse und Traumaarbeit  
*mit Roswitha Jarman, Großbritannien*

19.–23. Februar 2014  
Präsentation der Projekte von den  
Teams

27.–30. März 2014 Konstruktive  
Konfliktbearbeitung in Gruppen und  
sozialen Organisationen  
*mit Traugott Simon, Marburg*

## B. WAHLMODULE

(von den fünf angebotenen Modulen  
müssen mindestens drei belegt werden)

Modul 1  
1.–4. Mai 2014  
Gewaltfreie Kommunikation für  
Fortgeschrittene

Modul 2  
12.–15. Juni 2014  
Mediation im interkulturellen Bereich

Modul 3  
10.–13. Juli 2014  
Religion Macht Frieden?

Modul 4  
11.–14. September 2014  
Klimapolitik – Konsequenzen der  
Klimaveränderungen

Modul 5  
16.–19. Oktober 2014  
Konfliktsensitiver Journalismus

## C. ABSCHLUSS

17.–22. November 2014  
Evaluation, Feedback und Perspektiven